

GESCHÄFTSBERICHT **2020**



INHALT

Das Geschäftsjahr 2020 auf einen Blick	3
Vorwort	4
Jahresrechnung 2020	6
Anhang zur Jahresrechnung	10
Bericht der Revisionsstelle	24
Organe	28

DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 AUF EINEN BLICK

in TCHF	2020	2019
Bilanzsumme	1'013'739	1'000'437
Vorsorgekapitalien	880'182	890'882
Technische Rückstellungen	14'767	13'276
Wertschwankungsreserve	83'415	59'846
Stiftungskapital, Freie Mittel	14'908	14'434
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	59'237	59'736
Verwaltungsaufwand	3'706	4'200
Erfolg vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	24'765	52'158
Mitgliederfirmen	828	874
Aktive Versicherte	7'698	8'351
Rentenbezüger	2'329	2'322
davon selbstgetragen	693	627
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	111,0 %	108,2 %
Deckungsgrad der Hauptproduktegruppen:		
REVOR INVEST	115,9 %	112,8 %
REVOR KONTO	101,2 %	101,2 %
Performance		
REVOR INVEST	6,41 %	15,13 %
Verzinsung der Sparkapitalien		
REVOR INVEST	2,00 %	2,00 %
REVOR KONTO	1,00 %	1,00 %
Technischer Zins	2,00 %	2,00 %

VORWORT

STARKE GRUNDLAGEN / GUTE PARTNERSCHAFT / BEREIT FÜR WACHSTUM

Sehr geehrte Kundinnen,
sehr geehrte Kunden

Der Ausbruch des Virus SARS-CoV-2 hat auch die REVOR Sammelstiftung mit einer Ausnahmesituation konfrontiert. Die Erkrankungen an COVID-19 verbreiteten sich schnell über die globalisierte und vernetzte Weltbevölkerung. Unsere Vorsorgeverwaltung konnte dennoch jederzeit alle Dienstleistungen für unsere Kunden aufrecht erhalten. Der Stiftungsrat hat seine Geschäfte wie geplant behandelt und wurde regelmässig über die ausserordentliche Situation informiert. Die Anlagetätigkeit im Jahr 2020 hatte oft surreale Züge, es war für Anleger ein Jahr der Extreme. Dennoch hat sich die REVOR Sammelstiftung prächtig entwickelt und präsentiert einen ausgezeichneten Jahresabschluss. Als unabhängige Pensionskasse setzt die 'REVOR' alle erzielten Vermögenserfolge ausschliesslich zur Sicherung und Verbesserung der Vorsorgeleistungen ihrer Versicherten ein. Der Deckungsgrad im REVOR INVEST von 115,90 % steht für ausgezeichnete Sicherheit. 'REVOR' ist für die Zukunft bestens aufgestellt.

REVOR INVEST

Corona beeinflusste 2020 neben sozialem Miteinander und Konjunktur auch die Finanzmärkte. Zentralbanken und Regierungen weltweit konterten Auswirkungen der Massnahmen zur Pandemie-Eindämmung mit umfangreichen Unterstützungsprogrammen. Begünstigt durch schnelles Handeln der Notenbanken erholten sich die Aktienmärkte von ihren Tiefständen und konnten das Jahr positiv abschliessen. Obligationen und Schweizer Immobilienanlagen wurden ihrem Ruf einmal mehr gerecht und erwiesen sich während der Krise als diversifizierende Anlagebausteine. REVOR INVEST hat in dem unsicheren und turbulenten Umfeld an der langfristigen Strategie festgehalten und konnte das Jahr erfreulich abschliessen. Mit einer absoluten Rendite von +6,41 % übertraf REVOR INVEST die Peers im Jahr 2020 deutlich (UBS PK Sample: +4,07 %; CS PK Index: +4,11 %; Median PPCmetrics Peer Group: +4,31 %). Dies zeugt von funktionierendem Risikomanagement – insbesondere in Krisenzeiten – und hochprofessioneller Anlageverwaltung.

NACHHALTIGKEIT

REVOR Sammelstiftung ist sich der ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung (ESG) in Bezug auf die Bewirtschaftung des Vermögens bewusst – auch bei der Delegation der Vermögensanlage der REVOR Sammelstiftung an professionelle Vermögenverwalter. Diese weisen zusammen über 20 Mitgliedschaften bei Initiativen oder Netzwerken im Bereich der Nachhaltigkeit (u.a. Principles for Responsible Investing) aus und wenden zudem verschiedene Ausschlusslisten an. Alle unsere Vermögensverwalter berechnen ein ESG-Rating, wobei das Resultat (sofern vorhanden) bei den aktiven Mandaten stets über der Benchmark und bei den passiven Mandaten im Rahmen der Benchmark liegt.

POSITIVE AUSSICHTEN

Vom äusserst positiven Jahresabschluss 2020 profitieren alle unsere angeschlossenen Unternehmen und Versicherten. Ein ereignisreiches Jahrzehnt endet mit einem positiven Ausblick. Unsere Basis sind effiziente und kompetente Verwaltung, solide Anlagestrategie und zufriedene Kundinnen und Kunden. Zusammen mit unseren Partnern, Hypothekbank Lenzburg, Mobiliar, Regionalbanken, Valiant, Zürcher Kantonalbank und ausgewählten Brokern wollen wir die Versichertenzahl wieder nachhaltig steigern. Gemeinsam werden wir die kundenorientierte Digitalisierung und unsere Dienstleistungen erfolgreich weiterentwickeln. Der Jahresabschluss 2020 und die ausgezeichneten Kennzahlen sind dafür hervorragende Voraussetzungen.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung danken Ihnen für Ihr Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso danken wir unseren Partnern, die uns stützen, fördern und dazu beitragen, dass wir uns ständig verbessern.

Besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden für ihr verantwortungsvolles Handeln und Engagement.

Freundliche Grüsse

REVOR Sammelstiftung



Carl von Heeren
Präsident des Stiftungsrates



Georg Dubach
Geschäftsführer

JAHRESRECHNUNG 2020

BILANZ

in TCHF	2020	2019
AKTIVEN		
Vermögensanlagen	1'011'572	999'434
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	397'150	519'884
Forderungen	1'612	1'652
Beitragsforderungen	1'880	1'307
Wertschriften	610'930	476'591
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'167	1'003
Total Aktiven	1'013'739	1'000'437
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	2'933	985
Freizügigkeitsleistungen und Renten	2'129	162
Banken / Versicherungen	248	225
Andere Verbindlichkeiten	556	598
Passive Rechnungsabgrenzung	2'849	6'727
Arbeitgeber-Beitragsreserve	14'685	14'288
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	894'949	904'157
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	702'560	724'149
Vorsorgekapital Rentner	177'622	166'732
Technische Rückstellungen	14'767	13'276
Wertschwankungsreserve	83'415	59'846
Stiftungskapital, Freie Mittel (+) / Unterdeckung (-)	14'908	14'434
Freie Mittel Vorsorgewerke	14'908	14'434
Freie Mittel (+) / Unterdeckung (-) Sammelstiftung	0	0
Stand zu Beginn der Periode	0	0
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0	0
Total Passiven	1'013'739	1'000'437

BETRIEBSRECHNUNG

in TCHF	2020	2019
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	59'237	59'736
Beiträge Arbeitnehmer	23'622	25'040
Beiträge Arbeitgeber	26'938	28'615
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	-2'198	-1'762
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	7'558	6'238
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	2'708	1'000
Zuschüsse Sicherheitsfonds	609	605
Eintrittsleistungen	43'437	51'804
Freizügigkeitseinlagen	41'042	51'204
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	0	304
Deckungskapital Rentner	0	116
Freie Mittel	0	188
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	2'395	296
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	102'674	111'540
Reglementarische Leistungen	-46'805	-46'280
Altersrenten	-21'261	-21'386
Hinterlassenenrenten	-4'552	-3'968
Invalidenrenten	-3'490	-3'754
Übrige reglementarische Leistungen	-5	-40
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-16'165	-15'732
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1'332	-1'400
Austrittsleistungen	-93'088	-146'160
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-86'174	-132'974
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei Austritt	-2'729	-11'328
Vorbezüge WEF / Scheidung	-4'185	-1'858
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-139'893	-192'440

in TCHF	2020	2019
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	9'682	52'335
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	30'880	60'475
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	-10'890	-192
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	-1'491	-2'477
Verzinsung des Sparkapitals	-9'290	-9'116
Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	-249	1'718
Auflösung (+) / Bildung (-) Freie Mittel Vorsorgewerke	722	5'581
Zunahme(+)/ Abnahme(-) Unterdeckungen Vorsorgewerke	0	-3'655
Ertrag aus Versicherungsleistungen	22'052	22'596
Versicherungsleistungen	22'052	22'596
Überschussanteile aus Versicherungen	0	0
Versicherungsaufwand	-8'302	-7'471
Versicherungsprämien	-5'676	-5'677
Risikoprämien	-5'273	-5'274
Kostenprämien	-403	-403
Einmaleinlagen an Versicherungen	-2'270	-1'418
Beiträge an Sicherheitsfonds	-356	-376
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-13'787	-13'440
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	39'974	67'261
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	3'784	5'012
Nettoerfolg auf Forderungen	8	15
Ertrag aus Wertschriften	7'262	7'457
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	32'076	57'650
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-212	-312
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-148	-150
Sonstiger Zinsaufwand	-54	-2
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'742	-2'409

in TCHF	2020	2019
Sonstiger Ertrag	2'290	2'704
Verwaltungskostenbeiträge	2'155	2'396
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	72	113
Übrige Erträge	63	195
Sonstiger Aufwand	-6	-166
Verwaltungsaufwand	-3'706	-4'201
Allgemeine Verwaltung	-3'111	-3'606
Marketing und Werbung	-16	-32
Makler- und Brokertätigkeit	-494	-477
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	-73	-69
Aufsichtsbehörden	-12	-17
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	24'765	52'158
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	-23'569	-45'560
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	1'196	6'598
Anteil Vorsorgewerke	1'196	6'598
Anteil Sammelstiftung	0	0

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

RECHTSFORM UND ZWECK

Die REVOR Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts. Sie bezweckt gemäss Stiftungsurkunde die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und der BVG-Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz oder

Betriebsstätten in der Schweiz, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen, durch Gewährung von Leistungen in den Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Tätigkeit erstreckt sich auf das gesamte Gebiet der Schweiz.

REGISTRIERUNG BVG UND SICHERHEITSFONDS

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0833 der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) registriert. Sie leistet die geforderten Beiträge an den Sicherheitsfonds.

ANGABE DER URKUNDE UND REGLEMENTE

Die Durchführung der beruflichen Vorsorge und der Vermögensanlage ist in Reglementen und Nachträgen festgehalten. Es handelt sich um folgende Dokumente:

Dokument	Datum	Gültig ab	Bemerkungen
Stiftungsurkunde	07.09.2016	31.10.2016	verfügt von der BBSA am 31.10.2016
Organisations- und Verwaltungsreglement	07.12.2017	01.01.2018	Kenntnisnahme BBSA 16.03.2018
Vorsorgereglement Basis-Vorsorge	19.05.2020	01.07.2020	Kenntnisnahme BBSA 30.12.2020
Vorsorgereglement «ausserobligatorische Pläne»	08.12.2016	01.01.2017	Kenntnisnahme BBSA 23.02.2017
Anlagereglement	22.03.2021	01.10.2020	Kenntnisnahme BBSA noch ausstehend
Teilliquidationsreglement	18.03.2015	01.01.2015	genehmigt und verfügt von der BBSA 31.08.2016
Reglement zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen	07.09.2016	01.01.2016	eingereicht an die BBSA 16.11.2016

PARITÄTISCHES FÜHRUNGSORGAN / ZEICHNUNGSBERECHTIGUNGEN

Stiftungsräte	Vertretung	Mandatsperiode	Zeichnungsberechtigung
Carl von Heeren ***	AG-Vertreter / Präsident	2017 – 2021	kollektiv zu zweien
Simon Graa *	AG-Vertreter	2017 – 2021	kollektiv zu zweien
Jean-Claude Reymond	AG-Vertreter	2017 – 2021	kollektiv zu zweien
Karin Grütter	AN-Vertreterin	2017 – 2021	kollektiv zu zweien
Cornelia Baumann	AN-Vertreterin	2017 – 2021	kollektiv zu zweien
Pia Wiese-Giger **	AN-Vertreterin / Vizepräsidentin	2017 – 2021	kollektiv zu zweien

Anlagekommission: * Präsident, ** Vizepräsidentin, *** Mitglied

Geschäftsführung

Georg Dubach	Geschäftsführer
Sabino Di Mambro	Stv. Geschäftsführer

EXPERTEN, REVISIONSSTELLE, BERATER, AUFSICHTSBEHÖRDE

Experte für die berufliche Vorsorge	PK Expert AG, Martin Franceschina, 3110 Münsingen
Revisionsstelle	T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern
Vermögensverwaltungsmandate (FINMA-Unterstellung bestätigt)	Hypothekbank Lenzburg AG, Reto Huenerwadel, 5600 Lenzburg Schweizerische Mobiliar Asset Management AG, Daniel Alonso, 3001 Bern Zürcher Kantonalbank, Claudia Wais, 8005 Zürich
Externer Anlageexperte und Investment Controlling	PPCmetrics AG, Lukas Riesen, 8021 Zürich
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA, 3000 Bern 14

ANGESCHLOSSENE ARBEITGEBER

	Bestand Ende 2020	Bestand Ende 2019	Veränderung 2020
Angeschlossene Arbeitgeber	828	874	-46

2_ AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

	Bestand Ende 2020	Bestand Ende 2019	Veränderung 2020
Aktive Versicherte	7'698	8'351	-653
davon Zugänge	1'524	1'808	-284
davon Abgänge	-2'177	-2'725	548
Vorsorgepläne			
Umhüllende Pläne (BVG- und überobligatorische Pläne)	7'583	8'226	-643
Ausserobligatorische Pläne	115	125	-10
Rentenbezüger Total	2'329	2'322	7
Altersrenten	1'554	1'542	12
Invalidenrenten	392	401	-9
Ehegattenrenten	277	263	14
Übrige Renten	106	116	-10
davon Rentenbezüger Stiftung	693	627	66
Altersrenten	680	617	63
Ehegattenrenten	4	3	1
Übrige Renten	9	7	2

3_ ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

ERLÄUTERUNG DES VORSORGEPLANS (DER VORSORGEPLÄNE)

Die REVOR Sammelstiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach den in der Schweiz gültigen Normen. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind gemäss dem Organisations- und Verwaltungsreglement aufgeteilt zwischen der Stiftung einerseits und den Vorsorgewerken andererseits.

Die Vorsorgekommissionen der Vorsorgewerke wählen einen für die versicherten Personen des Vorsorgewerkes angemessenen Versicherungsplan. Die REVOR Sammelstiftung versichert mindestens die gesetzlich notwendigen Leistungen. Eine weitergehende Lösung kann mit der Vorsorgekommission vereinbart werden. Zur Absicherung der Risiken Tod und Invalidität besteht ein Kollektivversicherungsvertrag mit der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon.

FINANZIERUNG, FINANZIERUNGSMETHODE

Die Vorsorgepläne der REVOR Sammelstiftung beruhen auf dem Beitragsprimat. Die Leistungen für die Altersversicherung richten sich nach dem Sparguthaben. Bei Tod und Invalidität gelten die Leistungen des Vorsorgeplans des Vorsorgewerkes, wobei diese Risiken durch entsprechende Rückversicherungsverträge der REVOR Sammelstiftung abgedeckt sind. Die Beiträge werden mindestens zur Hälfte durch den Arbeitgeber erbracht.

Für Anschlüsse in REVOR KONTO erfolgt die Vermögensanlage vollumfänglich bei einer Bank, welche eine Verzinsung mindestens in der Höhe des vom Bundesrat festgelegten Zinssatzes für BVG-Gelder gewährt. Dies ermöglicht eine kongruente Verzinsung der Vorsorgekapitalien. Für Anschlüsse in REVOR INVEST ist eine strategische Vermögensstruktur mit Bandbreiten definiert. Für beide Produkte gilt das Anlagereglement, gültig ab 01.10.2020.

Eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften pro Vorsorgewerk kann im Rahmen der Reglemente des Stiftungsrates durch die Vorsorgewerke beschlossen werden. Bei Wertschriftenanlagen sind die Bestimmungen pro Vorsorgewerk einzuhalten, wie sie in der beruflichen

Vorsorge nach BVV2 gelten. Dabei wird der Eigenverantwortung der Vorsorgewerke durch eine vollumfängliche Deckungsvereinbarung mit der angeschlossenen Arbeitgeberfirma Rechnung getragen, damit keine Querfinanzierungen entstehen.

WEITERE INFORMATIONEN ZUR VORSORGETÄTIGKEIT

Für das Jahr 2020 werden keine Rentenerhöhungen gewährt.

4_ BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

BESTÄTIGUNG ÜBER RECHNUNGSLEGUNG NACH SWISS GAAP FER 26

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und weiteren Bestimmungen.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26.

BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern erfasst und gemäss den nachfolgenden Grundsätzen bilanziert und bewertet. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip. Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden grundsätzlich einzeln bewertet (Einzelbewertung).

Fremdwährungen:

Kurse per Bilanzstichtag

Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten:

Nominalwert

Wertschriften:

Kurswert einschliesslich Marchzinsen und allfällig aufgelaufenem Ertrag

Rechnungsabgrenzungen:

Abgrenzung von Aufwands- und Ertragskomponenten im Rahmen der Wesentlichkeit und Stetigkeit

Vorsorgekapital Aktive Versicherte:

Nominelle Geldverpflichtung gemäss einbezahlten und verzinsten Sparkapitalien

Vorsorgekapital Rentner:

Deckungskapital nicht rückversicherter Rentner/innen gemäss Experte für berufliche Vorsorge

Technische Rückstellungen:

Gemäss reglementarischen Bestimmungen und Angaben des Experten für berufliche Vorsorge

Wertschwankungsreserve:

Gemäss den Bestimmungen der Anlagereglemente

ÄNDERUNG VON GRUNDSÄTZEN BEI BEWERTUNG, BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen vorgenommen.

5_VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

ART DER RISIKODECKUNG, RÜCKVERSICHERUNGEN

Die Risikodeckung entspricht dem von den Vorsorgewerken gewählten Vorsorgeplan. Die versicherungstechnischen Risiken für Tod und Invalidität werden bei der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungsgesellschaft AG, rückversichert.

Seit dem 01.01.2017 wird das versicherungstechnische Risiko Alter rückwirkend per 01.01.2014 autonom durch die REVOR Sammelstiftung getragen. Laufende Altersrenten vor dem 01.01.2014 bleiben bei den Versicherungsgesellschaften.

ERLÄUTERUNG VON AKTIVEN UND PASSIVEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Es bestehen nicht bilanzierte Renten-Deckungskapitalien aus Versicherungsverträgen bei zwei Versicherungsgesellschaften, der Schweizerischen Mobiliar Lebensver-

sicherungsgesellschaft AG sowie der Swiss Life AG, in der Höhe von Total CHF 283 Mio. (VJ CHF 304 Mio.).

ENTWICKLUNG UND VERZINSUNG DER SPARGUTHABEN IM BEITRAGSPRIMAT

in CHF	2020	2019
Vorsorgekapital aktiv Versicherte zu Beginn des Jahres	724'149'329	775'508'518
Altersgutschriften aus Beiträgen	41'889'138	44'353'648
Verteilung Freie Mittel	431'704	982'370
Sparbeitragsbefreiung	2'044'496	2'169'467
Freizügigkeitseinlagen / Einmaleinlagen und Einkaufsummen	48'599'166	57'442'453
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	2'395'814	295'966
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-86'173'980	-132'974'367
Vorbezüge WEF / Scheidung	-4'128'306	-1'858'068
Pensionierungen	-32'571'751	-28'530'340
Todesfälle	-3'372'724	-2'357'344
Technische Korrektur	6'335	878
Verzinsung des Vorsorgekapitals Versicherte (1 %)	6'374'921	6'853'573
Zusatzzins REVOR INVEST (1 %)	2'915'021	2'262'575
Vorsorgekapital aktiv Versicherte am Ende des Jahres	702'559'163	724'149'329

SUMME DER ALTERSGUTHABEN NACH BVG

in CHF	2020	2019
Altersguthaben nach BVG am Jahresende	467'285'926	491'825'427
BVG-Mindestzins	1,00 %	1,00 %

ENTWICKLUNG DES DECKUNGSKAPITALS FÜR RENTNER

in CHF	2020	2019
Vorsorgekapital Rentner zu Beginn des Jahres	166'732'182	166'540'535
Einlagen aus Pensionierungen und Rückversicherung	16'411'408	12'811'911
Rentenzahlungen und Kapitalabfindungen	-9'609'176	-9'177'975
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	-2'178'772	-9'123'355
Neuberechnung des Experten für berufliche Vorsorge	6'266'851	5'681'066
Vorsorgekapital Rentner am Ende des Jahres	177'622'493	166'732'182

ENTWICKLUNG FREIE MITTEL VORSORGEWERKE

in CHF	2020	2019
Freie Mittel Vorsorgewerke zu Beginn der Periode	14'433'615	13'416'048
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	-290'283	-560'283
Verteilung freie Mittel an Versicherte	-431'704	-1'365'453
Zunahme(+) / Abnahme(-) aus Unterdeckungen	0	-3'655'195
Ertragsüberschuss(+) / Aufwandüberschuss(-)	1'196'469	6'598'498
Freie Mittel Vorsorgewerke am Ende des Jahres	14'908'097	14'433'615

ERGEBNIS DES LETZTEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN GUTACHTENS

Das versicherungstechnische Gutachten der REVOR Sammelstiftung ist nach den Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten sowie nach den Fachrichtlinien FRP 1 bis 7 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Stiftung per 31.12.2020 bestätigt das Gutachten, dass per diesem Datum

- der technische Zinssatz und die verwendeten demographischen Grundlagen angemessen sind;
- die Stiftung Sicherheit bietet (gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG), ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen (gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG) über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

in CHF	2020	2019
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	702'559'163	724'149'329
Vorsorgekapital Rentner	177'622'493	166'732'182
Technische Rückstellungen	14'766'860	13'276'000
Rückstellung Überschussrenten	3'845'000	4'576'000
Rückstellung Umwandlungssatz	10'921'860	8'700'000
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	894'948'516	904'157'511

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TECHNISCHEM RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellung Überschussrenten

Die laufenden Altersrenten bestehen aus einem garantierten Teil und einem nicht garantierten Überschussteil. Falls der Rückversicherer den Überschussanteil kürzen oder streichen sollte, müsste die REVOR Sammelstiftung den wegfallenden Überschussteil selbst finanzieren. Dazu wird die Rückstellung Überschussrenten gebildet.

Rückstellung Umwandlungssatz

Die REVOR Sammelstiftung trägt das Langlebkeitsrisiko für Altersrenten beginnend ab 01.01.2014 autonom. Für neue Altersrenten wird der reglementarisch technisch korrekte Umwandlungssatz angewendet. Bei Versicherten, welche überwiegend über BVG-Altersguthaben verfügen, kann jedoch ein Pensionierungsverlust entstehen. Die Rückstellung dient zur Deckung dieser Pensionierungsverluste.

TECHNISCHE GRUNDLAGEN UND ANDERE VERSICHERUNGSTECHNISCH RELEVANTE ANNAHMEN

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die technischen Rückstellungen sind mit Hilfe der technischen Grundlagen für Pensionsversicherungen BVG 2015 GT zu einem technischen Zinsfuss von 2,0 % (Vorjahr 2,0 %) durchgeführt worden.

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die Rückversicherung der Risiken Alter (bis 31.12.2013), Tod und Invalidität basieren auf den technischen Grundlagen der Rückversicherer.

DECKUNGSGRAD NACH ART. 44 BVV2

	2020	2019
Deckungsgrad	111,0 %	108,2 %
In den Hauptproduktgruppen präsentiert sich der Deckungsgrad wie folgt:		
REVOR INVEST	115,9 %	112,8 %
REVOR KONTO	101,2 %	101,2 %

6_ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

ANFORDERUNGEN AN DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Die mit den Vermögensverwaltungsmandaten beauftragten Institute erfüllen sämtliche Anforderungen nach Art.51b Abs.1 BVG sowie die Kriterien der Zulassung nach Art.48f Abs. 4 BVV2.

ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT FÜR VORSORGEWERKE REVOR INVEST

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

Der Stiftungsrat hat eine Anlagekommission eingesetzt. Diese ist verantwortlich für die Umsetzung und das Controlling der Anlagestrategie.

ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT FÜR VORSORGEWERKE REVOR KONTO

Der Stiftungsrat legt in einem Reglement die Bedingungen für die Anlagetätigkeit der Vorsorgewerke mit einer Kontolösung fest.

ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT FÜR VORSORGEWERKE REVOR FONDS

Der Stiftungsrat legt im Anlagereglement die Bedingungen für eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften der Vorsorgewerke fest. Die Vermögensanlage erfolgt indirekt

in Anlagestiftungen, welche die Anforderungen der beruflichen Vorsorge BVV2 erfüllen.

INANSPRUCHNAHME ERWEITERUNGEN (ART. 50 ABS. 4 BVV2) MIT SCHLÜSSIGER DARLEGUNG DER EINHALTUNG DER SICHERHEIT UND RISIKOVERTEILUNG (ART. 50 ABS. 1-3 BVV2)

Im Berichtsjahr wurde von der Erweiterung der Anlagemöglichkeit nach Art. 50 Abs. 4 BVV2 Gebrauch gemacht. Diese erfolgte gestützt auf das neue Anlagereglement, welches vom Stiftungsrat per 01.10.2020 in Kraft gesetzt wurde. Darin wird mit der überarbeiteten Anlagestrategie REVOR INVEST die Möglichkeit für den taktischen Einsatz von Gold geschaffen (0% - 5% des Gesamtvermögens von REVOR INVEST).

Anlageexperten zum Schluss gekommen, dass die Anlagemöglichkeit in die Kategorie Gold eine weitere Diversifizierung der Portfolios ermöglicht. Aufgrund der Analyse der Risikofähigkeit und der Beurteilung der Anlagerisiken betrachtet der Stiftungsrat die Einhaltung der Vorgaben von Art. 50 Abs. 1 - 3 BVV2 als gegeben.

Bei der Festlegung der Anlagestrategie ist der Stiftungsrat unter Einbezug der Anlagekommission und des externen

Die neue Anlagemöglichkeit wurde im Berichtsjahr entsprechend genutzt, per 31.12.2020 weist REVOR INVEST einen Goldbestand von CHF 2,6 Mio. aus (ausgewiesen unter Alternative Anlagen).

NACHHALTIGKEITSBESTREBUNGEN

Im Sinne ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht ist sich die REVOR ihrer ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung («ESG») in Bezug auf die Bewirtschaftung des Vermögens bewusst. Die Vermögensanlage wird von der REVOR an professionelle Vermögensverwalter delegiert.

Zudem werden von den Vermögensverwaltern der REVOR verschiedene Ausschlusslisten angewendet. Beispiele sind die SVVK-Ausschlussliste sowie auch individuelle Ausschlusslisten.

Eine Bestandesaufnahme des Portfolios per 30.09.2020 hat gezeigt, dass die Vermögensverwalter diverse Nachhaltigkeitsbestrebungen verfolgen. Beispielsweise können die Vermögensverwalter gesamthaft über 20 Mitgliedschaften bei Initiativen oder Netzwerken im Bereich der Nachhaltigkeit (z.B. Principles for Responsible Investing) ausweisen.

Die SVVK-Ausschlussliste basiert auf Schweizer Gesetzen, Verordnungen und internationalen Konventionen. Auch werden bei einzelnen Vermögensverwaltern der REVOR bereits heute Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess integriert und Klimaaspekte berücksichtigt. Alle Vermögensverwalter berechnen zudem ein ESG-Rating, wobei das Resultat (sofern vorhanden) bei den aktiven Mandaten jeweils über der Benchmark und bei den passiven Mandaten im Rahmen der Benchmark liegt.

RETROZESSIONEN UND INTERESSENBINDUNGEN

Im Anlagereglement Art. 5.5 sind Entschädigungen und Abgaben von Vermögensvorteilen gegenüber den Institutionen, die mit der Vermögensverwaltung der Stiftung betraut sind, geregelt. Sämtliche Depotbanken vergüteten allfällige Retrozessionen an die Stiftung weiter oder es liegen Bestätigungen vor, dass keine solchen vereinnahmt wurden.

Der Stiftungsrat hat die offengelegten Interessenbindungen gemäss Art. 481 BVV2 geprüft und protokolliert, dass diese als unbedenklich angesehen werden können. Die vermögensverwaltenden Banken haben bestätigt, dass auf die Vermeidung von Interessenkonflikten grosse Aufmerksamkeit gelegt wird und sie es als sichergestellt erachten, die geforderten Bestimmungen einzuhalten.

ZIELGRÖSSEN UND BERECHNUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVEN

in CHF	Bestand Ende 2020	Bestand Ende 2019
Wertschwankungsreserven (WSR) und deren Zielgrössen		
WSR der Vorsorgewerke mit REVOR Fonds		
Zielgrösse WSR in % des investierten Fondsvermögens	14-20 %	14-20 %
Zielgrösse WSR in CHF	818'341	807'754
Gebuchte WSR in % des investierten Fondsvermögens	17,71 %	17,71 %
Gebuchte WSR in CHF	818'341	807'754
WSR der Sammelstiftung für REVOR INVEST		
Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	17,40 %	17,40 %
Zielgrösse WSR in CHF	62'766'580	45'916'536
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	12,81 %	9,43 %
Gebuchte WSR in CHF	46'198'461	24'886'595
WSR der Sammelstiftung für REVOR KONTO		
Zielgrösse WSR in % der Flüssigen Mittel	0,70 %	0,70 %
Zielgrösse WSR in CHF	2'780'053	3'639'191
Gebuchte WSR in % der Flüssigen Mittel	0,70 %	0,70 %
Gebuchte WSR in CHF	2'780'053	3'639'191
WSR der Sammelstiftung für REVOR Stiftung		
Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	17,40 %	17,40 %
Zielgrösse WSR in CHF	33'618'264	31'495'606
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	17,40 %	16,86 %
Gebuchte WSR in CHF	33'618'264	30'512'583
Total Gebuchte WSR in CHF gemäss Bilanz	83'415'119	59'846'123

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WSR DER VORSORGEWERKE MIT REVOR FONDS

Strategie	Anz. Werke Ende 2020	Bestand in CHF Ende 2020	Anz. Werke Ende 2019	Bestand in CHF Ende 2019
REVOR Fonds				
(nach neuem Anlagereglement, gültig ab 01.10.2020)				
Zielgrösse WSR 14 % (bei Aktienanteil 25 %)	0	0	0	0
Gebuchte WSR		0		0
Zielgrösse WSR 17 % (bei Aktienanteil 35 %)	2	600'542	2	592'177
Gebuchte WSR		600'542		592'177
Zielgrösse WSR 20 % (bei Aktienanteil 45 %)	1	217'799	1	215'577
Gebuchte WSR		217'799		215'577

DARSTELLUNG DER VERMÖGENSANLAGE NACH ANLAGEKATEGORIEN

in CHF	Struktur in % Ende 2020	Bestand Ende 2020	Struktur in % Ende 2019	Bestand Ende 2019
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	39,1 %	397'150'433	51,9 %	519'884'456
Forderungen	0,2 %	1'611'677	0,2 %	1'651'936
Beitragsforderungen	0,2 %	1'879'969	0,1 %	1'306'564
Wertschriften				
Obligationenanlagen	9,5 %	96'228'907	8,2 %	82'529'931
Anlagestiftungen Obligationen	15,3 %	155'521'702	11,6 %	115'661'659
Aktienanlagen	3,4 %	34'130'162	3,0 %	30'447'618
Anlagestiftungen Aktien	23,0 %	232'701'727	17,9 %	179'445'503
Anlagestiftungen Immobilien	8,8 %	89'705'057	6,8 %	68'505'984
Alternative Anlagen	0,3 %	2'642'230	0,0 %	0
Total Wertschriften	60,3%	610'929'785	47,6 %	476'590'695
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,2%	2'166'941	0,3 %	1'003'153
Total Aktiven	100,0 %	1'013'738'805	100,0 %	1'000'436'804
Total Fremdwährungen	26,7 %	270'690'875	20,9 %	209'043'437
Total Fremdwährungen nicht abgesichert	8,0 %	81'240'984	6,2 %	61'823'415

Anlagestrategien

Die Vermögensanlagen der Stiftung beinhalten Produkte mit unterschiedlichen Anlagestrategien:

– REVOR INVEST, Langfrist-Strategie gemäss Anlagereglement

– REVOR FONDS, individuelle Anlagestrategien gemäss Anlagereglement

– REVOR KONTO, Lösung mit BVG-Mindestzinsgarantie

Die Kategorienbegrenzungen nach Art. 55 BVV2 sowie die jeweiligen Anlagestrategien sind eingehalten.

Erläuterungen zu den alternativen Anlagen siehe Abschnitt Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten.

LAUFENDE (OFFENE) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

in CHF	Bestand Ende 2020	Bestand Ende 2019
Marktwert strukturierter Anlagen mit derivativem Charakter	0	0

ERLÄUTERUNG DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

in CHF	Rendite des Ø-Kapitals* 2020	Ø-Kapital* 2020	Rendite des Ø-Kapitals* 2019	Ø-Kapital* 2019
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	0,96 %	394'530'281	0,98 %	509'548'811
Wertschriften	6,45 %	567'371'463	14,79 %	424'059'941
Total Aktiven	4,46 %	967'544'641	7,50 %	935'560'973

* Das durchschnittliche Kapital berechnet sich wie folgt:

(Summe der Monatsendbestände Januar bis Dezember)

12

Erläuterungen zu REVOR INVEST

Das Vermögen in der Produktgruppe REVOR INVEST setzt sich aus den drei gemischten Mandaten der Hypothekbank Lenzburg (aktiv), der Schweizerischen Mobiliar Asset Management AG (aktiv) und der Zürcher Kantonalbank (passiv) zusammen und beträgt per 31.12.2020 Total CHF 609,7 Mio (VJ CHF 476,3 Mio.).

Im Jahr 2020 weist REVOR INVEST eine Performance von +6,41 % aus (VJ +15,13 %).

Die Portfoliorendite beträgt seit Messbeginn (01.02.2017 - 31.12.2020) +25,73 %.

Weitere Informationen und ein monatliches Factsheet können unserer Website entnommen werden: www.revor.swiss

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN

in CHF	2020	2019
Transparente Anlagen / Kostentransparenzquote		
Vermögensanlagen gemäss Bilanz	1'011'571'864	999'433'651
./. Intransparente Anlagen	0	0
Total Transparente Anlagen	1'011'571'864	999'433'651
Kostentransparenzquote	100,00 %	100,00 %
Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten		
Verbuchte, direkte Vermögensverwaltungskosten	1'507'011	1'268'956
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'234'908	1'139'844
Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2'741'919	2'408'800
Total Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0,27 %	0,24 %

ERLÄUTERUNG DER ANLAGEN BEIM ARBEITGEBER UND DER ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVE

in CHF	Bestand Ende 2020	Bestand Ende 2019
Beitragsausstände Vorsorgewerke	1'879'969	1'306'564
Total Beitragsforderungen	1'879'969	1'306'564

in CHF	2020	2019
Arbeitgeber-Beitragsreserve am Anfang des Jahres	14'287'828	15'856'119
Einzahlungen	2'707'629	1'000'000
Verwendungen *	-2'198'440	-1'762'043
Übergabe an andere Vorsorgestiftungen	-260'153	-956'365
Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve **	148'276	150'117
Arbeitgeber-Beitragsreserve am Ende des Jahres	14'685'140	14'287'828

* Der Gesetzgeber hat mit der Covid-19-Verordnung berufliche Vorsorge die Möglichkeit geschaffen, auch Arbeitnehmerbeiträge mit den Arbeitgeber-Beitragsreserven zu finanzieren. Im Jahr 2020 wurden CHF 226'052,15 aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven für die Finanzierung von Arbeitnehmerbeiträgen verwendet.

** Die Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve erfolgt in Abhängigkeit zur erzielten Performance, maximal zum BVG-Zinssatz.

AUSÜBUNG DER MITWIRKUNGSRECHTE BEI AKTIENGESELLSCHAFTEN GEMÄSS VEGÜV

Die Stimmrechte der von uns gehaltenen Schweizer Aktien wurden im Sinne der "Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)" wahrgenommen. Der Stiftungsrat hat an den Generalversammlungen der Firmen, Givaudan AG, Zurich Insurance Group AG und Novarits AG die Traktanden zu den Vergütungen an Verwaltungsrat und Konzernleitung abgelehnt. Bei allen übrigen Generalversammlungen ist er den Empfehlungen im Sinne des Verwaltungsrates gefolgt.

7_ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG**AKTIVE UND PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG**

in CHF	2020	2019
Zusammenstellung Aktive Rechnungsabgrenzung		
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Austrittsleistungen	703'159	75'004
Technisch verarbeitete, noch nicht erhaltene Sparbeitragsbefreiungen	765'506	776'788
Übrige transitorische Aktiven	698'276	151'361
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	2'166'941	1'003'153
Zusammenstellung Passive Rechnungsabgrenzung		
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Eintrittsleistungen	1'745'585	5'691'346
Übrige transitorische Passiven	1'103'710	1'035'568
Total Passive Rechnungsabgrenzung	2'849'295	6'726'914

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Gemäss Abrechnung der Mobiliar resultierte im Geschäftsjahr 2020 für das Versicherungsjahr 2019 keine Überschussbeteiligung.

8_AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDEN

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörden.

9_WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE**TEILLIQUIDATIONEN**

Auf Stufe Vorsorgewerke liegt in einigen Fällen der Tatbestand einer Teilliquidation vor. Die Abwicklung folgt im Jahr 2021. Der Stiftungsrat wird über allfällige, aus ökonomischen Gründen nicht durchzuführende Teilliquidationen befinden.

Auf Stufe Sammelstiftung liegt kein Tatbestand für eine Teilliquidation vor.

10_EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung einer Vorsorgeeinrichtung mit mehreren Vorsorgewerken an den Stiftungsrat der REVOR Sammelstiftung, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der REVOR Sammelstiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 6 bis 23) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 26. Mai 2021

T+R AG

Vincent Studer
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

ORGANE

DER STIFTUNGSRAT

ARBEITGEBERVERTRETER



Carl von Heeren

Präsident Stiftungsrat
Geschäftsführer Ireca AG
5734 Reinach



Simon Graa

Mitglied Stiftungsrat
Präsident
Elektrizitätsgenossenschaft
Gsteig



Jean-Claude Reymond

Mitglied Stiftungsrat
Geschäftsleitung
Chaletbau Matti Architektur AG
3780 Gstaad

ARBEITNEHMERVERTRETER



Cornelia Baumann

Mitglied Stiftungsrat
Gemeindeschreiberin /
Finanzverwalterin
3207 Wileroltigen



Karin Grütter

Mitglied Stiftungsrat
Mitglied der Geschäftsleitung
Inter-Translations SA
3001 Bern



Pia Wiese-Giger

Vizepräsidentin Stiftungsrat
Treuänderin
Häfliiger Treuhand AG
5043 Holziken

REVOR SAMMELSTIFTUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Georg Dubach
Sabino Di Mambro

KADER

Peter Oppliger
Roman Kahr
Raphael Rutschi

REVISIONSSTELLE

T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern

VERSICHERUNGSTECHNISCHER EXPERTE

PK Expert AG, Martin Franceschina, 3110 Münsingen

DOMIZIL

REVOR Sammelstiftung
Gutenbergstrasse 48
3011 Bern
031 310 58 85
info@revor.swiss
www.revor.swiss